

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 17. Mai 2018

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Breitbandversorgung in der Barlachstadt Güstrow

Der Landkreis Rostock hat als Antragsteller darüber informiert, dass am 24.04.2018 die Angebotsfrist für die indikativen Angebote der interessierten TK-Unternehmen abgelaufen ist. Für jedes der 13 Projektgebiete des 2. + 3. Aufrufs wurden jeweils zwei Angebote abgegeben. Damit ist der Landkreis in der Lage, in dem Ausschreibungsprozedere weiter fortzufahren. Die Auswertung der Angebote ist der nächste Schritt.

Unternehmerfrühstück

Am 25.04.2018 fand im Rathaus der Barlachstadt Güstrow ein Unternehmerfrühstück mit 21 Güstrower Unternehmern statt. Die eingeladenen Unternehmen hatten in einer vorangegangenen Standortuntersuchung der Regiopoleregion Rostock die Verfügbarkeit von Fachkräften kritisch beurteilt. Um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dem Fachkräftemangel begegnet werden kann, stellten die IHK zu Rostock und der Servicepoint für Fachkräfte ihre Beratungsangebote und Unterstützung zu dem Thema Fachkräftegewinnung vor.

Rückblick Güstrower Brunnenfest 2018

Das sechste Güstrower Brunnenfest fand am 6. Mai 2018 mit 55 teilnehmenden Einzelhändlern statt und lockte zahlreiche Besucher an. Die AG Einzelhandel/Dienstleistung unter Regie des Gewerbeverein Güstrow e.V. und die Barlachstadt Güstrow organisierten gemeinsam mit den Güstrower Einzelhändlern das Brunnenfest als Auftakt in die Frühjahrssaison. In der Güstrower Innenstadt fanden wieder ein verkaufsoffener Sonntag mit verschiedenen Walkacts, Tanzvorführungen durch Fanatic Dance e.V., Modenschauen und buntem Treiben statt. Um 17:00 Uhr fand die spontane Aktion des THW's statt, mit einem Wasserspiel das Anschalten des Borwinbrunnens zu simulieren.

Interessenbekundungsverfahren Pferdemarkt 39/ Tiefetal

Zur Umsetzung des Beschlusses Nr. VI/0702/18 der Stadtvertretung vom 05.04.2018 zur Entwicklung des Bereiches Pferdemarkt 39/Tiefetal zu einem attraktiven Standort wurde der Ausschreibungstext für ein Interessenbekundungsverfahren bis zum 15.06.2018 auf den Internetseiten der Barlachstadt Güstrow veröffentlicht. Eine weitere Veröffentlichung erfolgt im Stadtanzeiger Juni/Juli 2018 und im Unternehmensnewsletter Mai 2018 der Barlachstadt Güstrow.

Güstrower Stadtfest 2018

Das 26. Güstrower Stadtfest 2018 findet vom 15. bis 17. Juni 2018 in der gesamten Güstrower Innenstadt statt. Veranstalter ist pro show eventtechnik. Ein vielfältiges Programm aus Kultur, Spaß und Unterhaltung für kleine und große Leute soll die Innenstadt mit Leben erfüllen. Der Freitagabend ist mit aktueller Musik auf Jugendliche ausgerichtet, Sonnabend ist Familientag. Am Sonntag findet um 10 Uhr traditionell der öffentliche Gottesdienst auf dem Markt statt.

Linkempfehlungen auf der Internetseite der Barlachstadt Güstrow

Der Biopark e.V. und eine Bürgerin (Anregung der Verlinkung des Bormann Altars) haben eine Anfrage auf Verlinkung ihrer Seiten an die Barlachstadt Güstrow gestellt. Von den Mitgliedern der AG Internet wurde die Zustimmung zu den Verlinkungen eingeholt. Der Biopark e.V. wird nicht auf den Seiten der Barlachstadt Güstrow verlinkt. Von der AG Internet kam der Vorschlag den Biopark e.V. auf die Seite des Schaufensters Güstrow einzustellen. Die Einarbeitung wird demnächst erfolgen. Die AG Internet hat festgelegt, dass die Seite des Bormann Altars nicht direkt verlinkt wird. Die Seite der Pfarrgemeinde wird unter Linkempfehlungen eingestellt unter diesem ist auch die Verlinkung zur Seite des Bormann Altars zu finden.

Stadtmuseum Güstrow

Das Güstrower Stadtmuseum wird sich auch in den Sommerferien 2018 wieder am Kinder-Kunst-Kompass mit dem Thema „Entdecke mit dem großen Museumsrätsel das Güstrower Stadtmuseum!“ beteiligen.

Handlungsorientiert und spielerisch können die Kinder selbständig durch das Museum streifen und die einzelnen Objekte erkunden. Wer zum Schluss die Fragen im großen Museumsrätsel richtig beantwortet, für den gibt es Preise zu gewinnen.

Städtische Galerie Wollhalle Güstrow

Gegenwärtig bereiten die Museumsmitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow die neue Sonderausstellung „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Güstrow. 1868 - 2018“ vor, die am 13. Juli 2018 in der Städtischen Galerie Wollhalle eröffnet wird. Die Präsentation ist dem 150-jährigen Bestehen der im Jahre 1868 gegründeten Güstrower Feuerwehr gewidmet und stellt einen weiteren Höhepunkt innerhalb einer Vielzahl von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2018 dar. Die Ausstellung gibt an Hand von Originaldokumenten, historischen Fotoaufnahmen, Uniformen, Meldetechnik und Gerätschaften einen Überblick zur Entwicklung der Güstrower Feuerwehr von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Uwe Johnson-Bibliothek

Durch die Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure in MV (VDI Bezirksverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.) werden im Sommerferienprogramm bereits die ersten Workshops (zur Energie) angeboten.

Die Bibliothek nimmt wieder am landesweiten Ferienleseclub teil und wird entsprechend die darüber zu erhaltenden Medienfördergelder von 400 Euro erhalten.

Zum zweiten Gaming-Tag in der Bibliothek am 21.04. wurden 94 Besuche gezählt. Die Jugendlichen konnten sich über einfache Programmierung und Design von Videospiele informieren.

Eine amerikanische Fremdsprachenassistentin, die am Brinckman-Gymnasium hospitiert, hat als Lesepatin für die Grundschule G. F. Kersting eine Englischlesung und für Gymnasiasten einen englischen Lesenachmittag in der LeseWerkStatt der Bibliothek angeboten.

Die Lesepaten-Saison wurde erfolgreich abgeschlossen. An den Lesesamstagen kamen im Schnitt 55 Besucher in die Bibliothek.

Aus der Reihe „Regionalautoren haben das Wort“ liest am 24. Mai die junge Schriftstellerin Alina Herbing mit ihrem von der Kritik gelobten Buch „Niemand ist bei den Kälbern“ über das ungeschminkte Landleben in Mecklenburg.

Für die Lesung am Strand am 22. Juli konnte der Suhrkamp-Verlag als Partner gewonnen werden.

Es wird wieder eine Buchpremiere geben, dieses Mal sogar als Vorabpremiere. Der Autor, André Georgi, ist als Tatort-Autor bekannt und der Stoff, ein Thriller um die Treuhandabwicklungen der Nachwendezeit, ist für das ZDF abgedreht worden und wird im selben Monat auf dem Münchner Filmfest Premiere haben.

S t a d t a m t

Baugebiet Fischerweg

In der Sitzung am 15.02.2018 hat die Stadtvertretung beschlossen, dass mit dem GSC 09 zum Pachtvertrag ein Aufhebungsvertrag zum 31.12.2018 für den Sportplatz Fischerweg abzuschließen ist. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, durch öffentliche Ausschreibung eine Projektgesellschaft für die Planung, Erschließung und Vermarktung der Fläche „Ehemaliger Sportplatz Fischerweg“ einzuwerben. Der Beschluss der Stadtvertretung ist zurzeit nicht umsetzbar, da der GSC 09 auf Anfrage der Verwaltung der Stadt mitgeteilt hat, dass der Verein zurzeit keinen Aufhebungsvertrag zum Pachtvertrag abschließen wird. Nach Ansicht des GSC 09 kann erst dann ein Aufhebungsvertrag abgeschlossen werden, wenn eine Zusage zur Förderung des Umbaus des Jahnstadions vorliegt. Der GSC 09 hat angekündigt, dass er nach Eingang der Förderzusage sich in Sachen Aufhebungsvertrag an die Stadt wenden wird. Ohne den Aufhebungsvertrag ist auch die weitere Regelung des Beschlusses, die öffentliche Ausschreibung zur Vermarktung der Fläche an eine Projektgesellschaft nicht möglich, da die Verwaltung erst nach Abschluss des Aufhebungsvertrages über die Fläche verfügen kann.

Hengstkoppelweg

Die Ausschreibung von sieben Baugrundstücken des dritten Bauabschnitts Hengstkoppelweg wird im Stadtanzeiger Juni/Juli 2018 veröffentlicht. Um kostendeckend auszuschreiben, ist das Mindestgebot auf 75,00 €/m² zu erhöhen. Ab Anfang September können 5 bis 6 weitere Grundstücke in diesem Bereich angeboten werden.

Fassadensanierung Rathaus

Von Ende April bis Anfang Mai wurden die letzten ausstehenden Malerarbeiten an der Fassade des Rathauses ausgeführt. Dies betraf im Wesentlichen die Arbeiten im Sockelbereich, welche aufgrund der schlechten Witterung im letzten Jahr nicht mehr ausgeführt werden konnte. In diesem Zusammenhang erfolgte auch die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Ratssaal.

Reparatur des Borwinbrunnens

Der Borwinbrunnen wurde umfangreich durch den Restaurator begutachtet. Als nächster Schritt ist die Stellung eines Gerüsts vorgesehen, welches voraussichtlich bis zum Ende der Sanierungsarbeiten den Brunnen umgeben wird. Sobald das Landesamt für Denkmalpflege den Sanierungsplanungen zustimmt, können die eigentlichen Bauleistungen ausgeschrieben werden.

Der Rechtsanwalt des Schädigers hat auf die Geltendmachung der Schadensersatzansprüche erklärt, dass sein Mandant dem Grunde nach der Barlachstadt Güstrow Schadensersatz für die Schäden am Borwinbrunnen schuldet. Zur Vermeidung von Rechtsverfolgungskosten wurde vom Schädiger die Bereitschaft erklärt, dass von ihm ein notarielles Schuldanerkenntnis abgegeben wird, wenn die Schadensersatzansprüche der Barlachstadt Güstrow beziffert werden können, die den Sanierungs- und Herstellungskosten entsprechen.

Öffentlicher W-LAN Hotspot Franz-Parr-Platz

In der Touristeninformation der Barlachstadt Güstrow wurde Anfang April ein weiterer W-LAN-gestützter öffentlicher Internetzugang in Betrieb genommen. Dieser kann durch alle Bürger und Gäste der Barlachstadt unter den gleichen Bedingungen wie der öffentliche Hotspot am Marktplatz genutzt werden.

Umstellung der Marke Cablesurf des Internetzugangsanbieters pepcom GmbH auf die neue Marke PÿUR

Mit der Schaffung der neuen Marke PÿUR, wurden verschieden Kabelnetzanbieter u.a. die Pepcom GmbH und die KKG (Kabelkommunikation Güstrow GmbH) unter einer Marke vereint. Verantwortlich für die neue Marke ist die Tele Columbus AG, alle anderen Firmen wie die KKG sind verbundene Unternehmen der Tele Columbus AG. In der Verantwortung der Tele Columbus AG wurde in Nacht vom 08. auf den 09.05.2018 die Umstellung der KKG Kunden vorgenommen. Diese Umstellung führte bei der Stadtverwaltung der Barlachstadt Güstrow und anderen Kunden, u. a. auch bei Mitgliedern der Stadtvertretung, zu erheblichen Störungen des Internets und der Telekommunikation. Die Stadtverwaltung war insoweit betroffen, dass der Zugang zu den Internetdiensten an mehreren Standorten unterbrochen war. Dies führte dazu, dass keine Telefonverbindungen zum Baubetriebshof und zur Bibliothek aufgebaut werden konnten und dass der Zugang zum Internet unterbrochen war. Die Schulen und Horte waren ebenfalls von den Störungen betroffen. Durch die Abteilung EDV der Barlachstadt Güstrow wurden in Zusammenarbeit mit der KKG und dem neuen in Berlin ansässigen Support der Marke PÿUR die Störungen Zug um Zug beseitigt. Mit Stand 15. Mai, 12:00 Uhr, konnte der überwiegende Teil der betroffenen Internet- und Telekommunikationszugänge wieder in Betrieb genommen werden. Einige wenige Standorte sind weiter nicht voll funktionsfähig. Für die Wiederherstellung der vollen technischen Funktionsfähigkeit ist ausschließlich der Support der Marke PÿUR verantwortlich.

K ä m m e r e i

Haushaltssatzung 2018/2019

Die Haushaltssatzung 2018/2019 wurde am 18.04.2018 veröffentlicht. Mit dem Inkrafttreten des Haushaltes ist es möglich, freiwillige Leistungen auszuführen. Wie der Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurden die Verpflichtungsermächtigungen nicht genehmigt, da die geprüften Jahresabschlüsse 2014/2015 noch nicht vorliegen. Um die Sanierung der Thomas-Müntzer-Schule abzusichern, dafür waren ja die festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen, liegt Ihnen heute eine 1. Nachtrags-haushaltssatzung 2018/2019 zur Beschlussfassung vor.

O r d n u n g s a m t

Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr

Das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr gliedert sich in 21 Brände, 47 Technische Hilfeleistungen und 34 Fehleinsätze. Damit wurden bis zum 13. Mai insgesamt 102 Einsätze durch die Kameradinnen und Kameraden abgearbeitet. Diese Zahl liegt weit über den Jahresdurchschnitt und wurde im Vorjahr erst im Monat August erreicht.

Wie aus der beigefügten Anlage zu entnehmen ist, wurden 43 Menschen gerettet. 19 Menschen waren verletzt und wurden zur weiteren medizinischen Versorgung dem Rettungsdienst übergeben. Eine positive Entwicklung kann zurzeit bei den Einsätzen in Zusammenhang mit den privaten Heimrauchmeldern beobachtet werden. Im Jahr 2018 kam es zu 5 Alarmierungen mit diesem Einsatzstichwort. Lediglich bei einem Einsatz muss von einem technischen Defekt ausgegangen werden. Bei allen anderen Einsätzen wurde eine Brandkenngroße detektiert. Durch die entsprechenden Einsatzmaßnahmen vor Ort konnte eine Brandausbreitung unterbunden werden und sogar eine schlafende Person aus ihrer Wohnung gerettet werden.

Diese positive Tendenz kann aber nicht den immer noch hohen Anteil der Fehlalarme senken. Ein Drittel aller Einsätze sind Fehlalarme, d. h. die Einsatzkräfte rücken aus und vor Ort sind keine Maßnahmen notwendig.

Veranstaltungen zum 150-jährigen Jubiläum

Bei den angebotenen Terminen zum brandschutzgerechten Verhalten wurden alle Termine gebucht, sodass insgesamt über 350 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesen Veranstaltungen teilnahmen. Derzeit steht der 60. Geburtstag des Blasorchesters im Vordergrund. Hierzu wird es am 26. Mai um 15:00 Uhr ein Konzert der Orchester aus Güstrow und Triebsees auf dem Domplatz geben. Als weitere Höhepunkte sind die historische Schauübung auf dem Markt und der Festumzug am 8. und 9. Juni anzuführen. Hier laufen derzeit die letzten Abstimmungen zwischen allen Beteiligten. Das große Ziel zum 150. Jubiläum, einem Umzug mit insgesamt 150 Fahrzeugen durch unsere Stadt zu organisieren, soll unbedingt erreicht werden.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Zusätzliche Mittel aus dem Betreuungsgeld zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung

Gemäß einem Schreiben des Landkreises Rostock stellt das Land Mecklenburg-Vorpommern, nach jetzigem Kenntnisstand letztmalig, den Landkreisen und kreisfreien Städten zusätzliche Mittel aus dem Betreuungsgeld zum Zwecke der Verbesserung der Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Der Zuweisungsvertrag zwischen dem Landkreis Rostock und der Barlachstadt Güstrow ist noch nicht abgeschlossen, da die genaue Summe noch nicht bestätigt ist. Dennoch wurden bereits alle Tagespflegepersonen und freien Träger angeschrieben und um Einreichung von Projekten bis zum 31.05.2018 gebeten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Mittel dann auch zeitnah mit einem Zuwendungsbescheid vergeben werden können. Zeitgleich werden durch die Barlachstadt ebenfalls Projekte für die städtischen Einrichtungen erarbeitet.

Im letzten Jahr konnten knapp 200.000 € für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt werden. In diesem Jahr rechne ich mit einer ähnlichen Summe.

Vorbereitung des Schuljahres 2018/2019

Derzeit befinden sich alle Schulen in der Vorbereitung des neuen Schuljahres 2018/2019.

Die Schuleignungstests sind abgeschlossen und die Klassenbildung erfolgt demnächst.

Es zeichnet sich ab, dass keine Umlenkungen erforderlich sein werden.

Bis auf die Regionale Schule mit Grundschulteil „Schule am Insee“ werden alle Schulen am Rande der oberen Kapazitätsgrenze sein.

Eine detaillierte Übersicht wird mit dem nächsten Informationsbericht zur Sitzung der Stadtvertretung am 05.07.2018 vorgelegt.

Stadtentwicklungsamt

2. Erweiterung des Sanierungsgebietes Altstadt

Der Bereich um die Straße Zu den Wiesen, Sonnenplatz, Krückmannstraße und Besserstraße weist noch immer städtebauliche Missstände auf, die sich im Wesentlichen auf die öffentlichen Räume konzentrieren. Teilbereiche liegen bereits in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten. Für den verbleibenden Teil soll durch vorbereitende Untersuchungen geklärt werden, inwieweit auch hier die Notwendigkeit für die Anwendung des besonderen Städtebaurechts besteht. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist in die politischen Gremien gegeben worden.

Tag der Städtebauförderung

Die Barlachstadt Güstrow hat den Tag der Städtebauförderung am 05.05.2018 zum Anlass genommen, um der Öffentlichkeit den Sanierungsfortschritt anhand ausgewählter Förderschwerpunkte in einer Ausstellung zu zeigen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses im Foyer besichtigt werden.

Grundhafte Sanierung und Umgestaltung des Spaldingsplatzes

Nachdem in diesem Jahr die Sanierung der Ulrichstraße – östlicher Gehweg erfolgt, ist der Spaldingsplatz dann die letzte unsanierte Erschließungsanlage im Sanierungsgebiet Schweriner Vorstadt. Die Planung liegt bereits vor. Im Rahmen der Einwerbung von Städtebaufördermitteln für das Vorhaben hat das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung der Barlachstadt vorgeschlagen, die Erneuerung des Spaldingsplatzes im Zuge des dritten Projektauftrages EFRE 2014-2020 als Verkehrsprojekt zu beantragen. Der Projektauftrag erfolgt voraussichtlich Ende Juni. Der Eigenanteil der Barlachstadt für das Vorhaben würde sich bei einer EFRE-Förderung entsprechend verringern, da die Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung höher ausfällt im Vergleich zu einsetzbaren Städtebaufördermitteln. Für die Beratungsfolge zur Stadtvertreterversammlung am 05.07.2018 wird eine entsprechende Beschlussvorlage durch die Verwaltung eingebracht, welche die Anmeldung des Vorhabens im Rahmen des 3. Projektauftrages zum Ziel hat.

Bauvorhaben Hengstkoppelweg 2. Bauabschnitt, Teilabschnitt 1

Baustart für den Straßenendausbau war am 3. April 2018.
Die Baumaßnahme soll Ende Juni abgeschlossen sein.

Bauvorhaben Heinrich-Borwin-Straße 2. BA

Die Abnahme und Verkehrsfreigabe für den 2. Bauabschnitt fand am 16.05.2018 statt.

Bürgerinformationsveranstaltungen zu den Straßenbauvorhaben

Ulmenstraße - östlicher Gehweg

Baustart war der 14.05.2018. Die Bürgerinnen und Bürger der Ulmenstraße wurden am 03.05.2018 über den Bauablauf informiert. Kompetente Ansprechpartner des Planungsbüros, des bauausführenden Unternehmens, der Stadtwerke Güstrow GmbH, des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow und der Barlachstadt Güstrow standen an diesem Abend für Auskünfte zur Verfügung.

Kiebitzweg 1. BA Straßenbau

Für das Bauvorhaben „Kiebitzweg 1. BA“ fand die Bürgerinformationsveranstaltung am 24.04.2018 statt. Es wurde über den Baubeginn und die geplante Bauzeit informiert. Besprochen wurden Details der Bauausführung und die Möglichkeit, Tiefbauarbeiten am eigenen Haus durchzuführen. Abgestimmt wurden auch die Entsorgung und die Erreichbarkeit der Grundstücke während der Bauzeit.

Seidelstraße 1. Bauabschnitt und Schliemannstraße

Über den Baubeginn und die Bauzeit wurden die Anwohner der Schliemannstraße und der Seidelstraße im 1. Bauabschnitt im Rahmen der 3. Bürgerinformationsveranstaltung am 26.04.2018 informiert. Neben den planerischen und baulichen Themen nahm auch die Umlage auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes einen breiten Raum ein.

Stadtbauhof

Frühjahrsputz

Gemeinsam mit den Mitarbeitern aus der Verwaltung führte der Baubetriebshof am 30. April 2018 einen Frühjahrsputz im Stadtgebiet durch. Auf dem Spielplatz an der Ahornpromenade, an der Barlachgedenkstätte am Insensee, am Sumpfsee, in Rövertannen sowie an mehreren Standorten in der Innenstadt wurden Verschönerungs- und Aufräumarbeiten ausgeführt.

In der Ahornpromenade wurden die Sitzmöglichkeiten aufgearbeitet. Damit ist der Stadtbauhof einem Hinweis aus dem Finanzausschuss im Dezember nachgekommen.

Für den Naherholungsbereich am Sumpfsee wurden zusätzliche Bänke und Papierkörbe aufgestellt. Diese Anregung geht auf eine Petition an den Bürgerbeauftragten Herrn Crone zurück.

Schäden am Baumbestand durch Schneefall

In den vergangenen Wochen kam es auch in der Barlachstadt zu größeren Schäden am Baumbestand. Zurückzuführen sind die Schäden auf den Nassschnee im April. Neben einzelnen Bäumen im Stadtgebiet war der Stadtwald besonders betroffen. Im Wesentlichen konnten die Schäden beseitigt werden. Es kann aber immer noch zu einzelnen Versagungen für die Durchführung von Sportveranstaltungen kommen, da die Verkehrssicherung noch nicht im gesamten Stadtwald gewährleistet ist.

Anlage

Einsatzstatistik Feuerwehr - Stand 13.05.2018

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Brandeinsätze							
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	9	11	2				
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	8	1	1				1
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	3	4	2	2	1		
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)							1
Hilfeleistungseinsätze							
Unfall mit Straßenfahrzeug	2		4	1			1
Unfall mit Schienenfahrzeug							
Unfall mit Luftfahrzeug							
Unfall mit Wasserfahrzeug							
Tiefbau-, Silounfall							
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	1	1	1				1
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil							
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)							
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)							
Ölspur	2						
Sturmschaden	10						3
Hochwasser, Überschwemmung, Eis							
Wasserschaden (Rohrbruch)	1						
Tierunfall, Tierbergung							
Insicherheitbringen von Tieren							
Insekten							
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank							
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	1		1				
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)							
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	6						
Gasgeruch							
Wasser-, Eisunfall							
Vermisste Person							
Eingeschlossene Person im Aufzug	2	1					
Befreien aus Notlagen							
Bergen							
Trinkwasserversorgung							
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	14	5	6	2			
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	1		1				
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)							
Tragehilfe	1	1					
Zwangseinweisung							
Amtshilfe							
First Responder							
sonstiger Einsatz	1						

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Kein Einsatz, da							
Blinder Alarm	2						
böswilliger Alarm	1						
Fehlalarm durch autom. BMA	15						
nicht erforderlich	7		1				1
vor Ankunft gelöscht	1						
in Bereitstellung	2						
sonstiger Grund	4						
Summen:	94	24	19	5	1		8